

Verkehr am Hulsberg

Beteiligung beginnt

Von **Monika Felsing** - 24.02.2018 - 0 Kommentare

Was soll sich in den Straßen rund ums neue Hulsberg-Viertel verändern, damit alle zu ihrem Recht kommen? Ein Beteiligungsprozess beginnt am 27. Februar in der Friedenskirche.



Vor einigen Jahren hat es eine Verkehrszählung Am Hulsberg gegeben. Jetzt wird über die Zukunft der Mobilität gesprochen, im Zusammenhang mit dem Neuen Hulsberg-Viertel. (Christina Kuhaupt)

Und die Sonne geht auf: Wenn das von der Europäischen Union initiierte Projekt Sunrise am Dienstag, 27. Februar, um 19 Uhr in der Friedenskirche, Humboldtstraße 175, gestartet wird, beginnt die Bürgerbeteiligung zu Mobilitätslösungen für die Straßen im Umfeld des Neuen Hulsbergviertels. Der Bau- und Verkehrssenator lädt die Öffentlichkeit dazu ein, sich „gemeinsam mit Straßenraumnutzern“ Gedanken über nachhaltige Mobilitätslösungen zu machen. Beim Auftakt wird der schwedische Verkehrs- und Umweltplaner Michael Koucky, ein Sunrise-Projektpartner aus Göteborg, einen Impulsvortrag über Mobilitätslösungen anderer Städte halten.

„Können wir den verfügbaren Straßenraum besser nutzen?“ Mit dieser Kernfrage beschäftigt sich das auf vier Jahre angelegte europäische Forschungsprojekt Sunrise. Bremen ist einer von 16 Partnern, der

Verkehr ums Neue Hulsberg-Viertel das Bremer Projekt, für das nun gemeinsam Lösungen gesucht werden. Andere Projekte laufen beispielsweise in Budapest, Jerusalem, Malmö, Southend-on-Sea und Thessaloniki. Die Abkürzung Sunrise steht dabei für „Sustainable Urban Neighbourhoods – Research and Implementation Support in Europe“. Will meinen, es geht um „nachhaltige Stadtquartiere“, Viertel mit dauerhafter Lebensqualität, und um europäische Unterstützung bei der Entwicklung und Erprobung neuer Lösungen für die Mobilität in Wohn- und Mischquartieren.

Sunrise sieht eine intensive Bürgerbeteiligung in allen Projektphasen vor. Zusätzlich zu den Veranstaltungen gibt es die Website www.sunrise.bremen.de, auf der Meinungen, Kommentare und Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern für das Gebiet veröffentlicht werden.



Erhalten Sie kostenlos die aktuellen Nachrichten aus Bremen und umzu direkt auf Ihr Smartphone.

Hiermit akzeptiere ich die [Nutzungsbedingungen](#)

[Mit WhatsApp anmelden](#)

Weitere Artikel aus diesem Ressort

Zu schnell durch den Peterswerder: Polizei ermittelt gegen Unfallfahrer

Zwei Italiener und ihr Europa: Ein Signal für Europa

Schwerer Abschied: Viertel trauert um Inken Steen

Es tut sich was bei der Inklusion: Östliche Vorstadt ist klasse bei Inklusion

Internationaler Frauentag: Hundert Jahre Mitsprache